



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Vortrag im Zentrum plus in Kaiserswerth

Demenz - was Angehörige tun können

Düsseldorf-Kaiserswerth, 3. März 2010. Das Zentrum plus, Kaiserswerther Markt 32, 40489 Düsseldorf-Kaiserswerth, lädt am 9. März zu einem Vortrag über die Krankheit Demenz ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der examinierte Krankenpfleger und Filmmacher Bodo Beuchel zeigt Ausschnitte aus der Filmdokumentation „Demenz, der schwere Weg zum Abschied“. Er berichtet über den aktuellen, wissenschaftlichen Kenntnisstand der Krankheit Demenz und stellt Angehörigen und Interessierten Lösungen vor, wie man mit der Krankheit umgeht ohne das eigene Leben aufzugeben.

Weitere Informationen: Telefon 0211.47954 1405.

Presse-Rückfragen bitte an:

Selma Reese

Unternehmenskommunikation und Fundraising

Kaiserswerther Diakonie

Fon 0211.409 2593

Mobil 0172.8564449

reese@kaiserswerther-diakonie.de

www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.